

- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RECHTES SEITLICHES VORDERTEIL - A
- 3 LINKES SEITLICHES VORDERTEIL - A
- 4 RECHTES RÜCKENTEIL - A
- 5 LINKES RÜCKENTEIL - A
- 6 RECHTES SEITLICHES RÜCKENTEIL - A
- 7 LINKES SEITLICHES RÜCKENTEIL - A
- 8 KRAGEN - A
- 9 TUNNEL - A
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND - A
- 11 VORDERER BELEG - A
- 12 RÜCKWÄRTIGER BELEG - A
- 13 VORDERTEIL - B
- 14 RÜCKENTEIL - B
- 15 BUND EINFASS-STREIFEN - B

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES								
	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

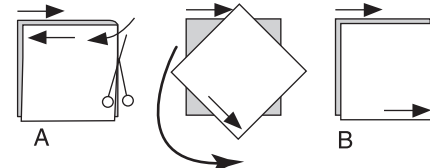
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

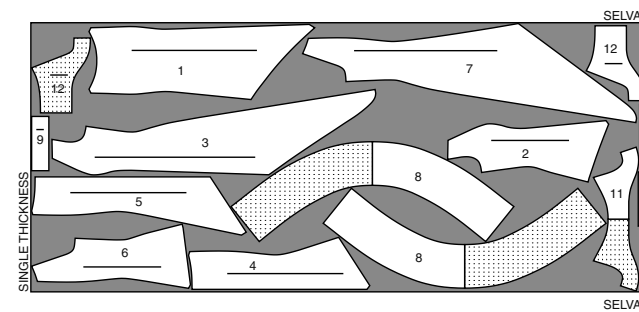
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

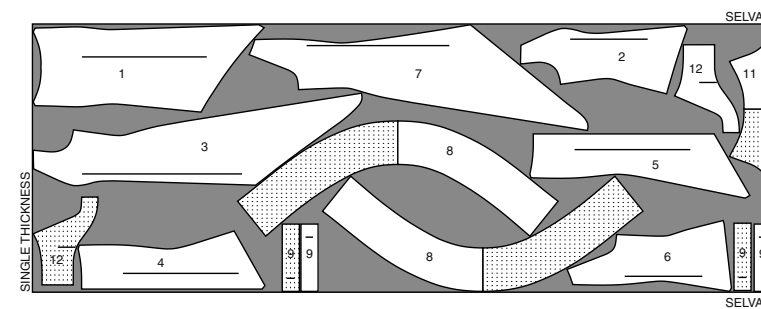
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,11,12

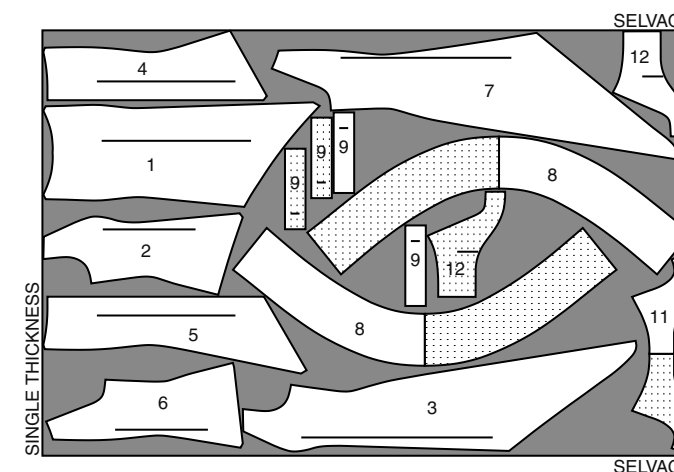
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



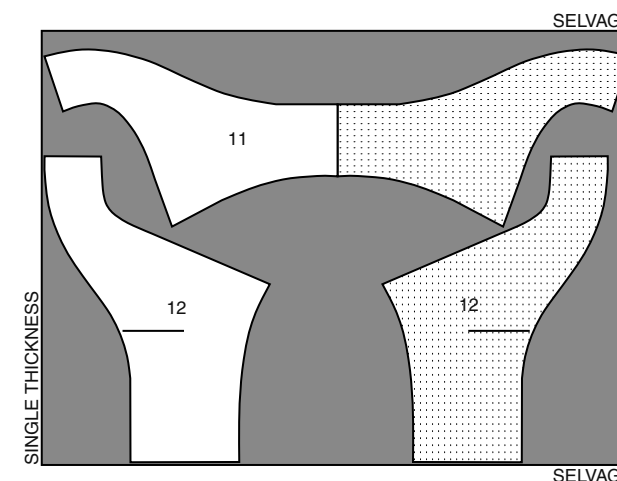
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILE: 11,12

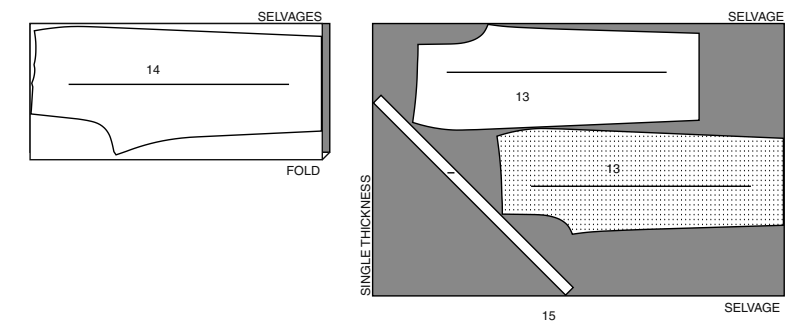
20" (51CM)
AG



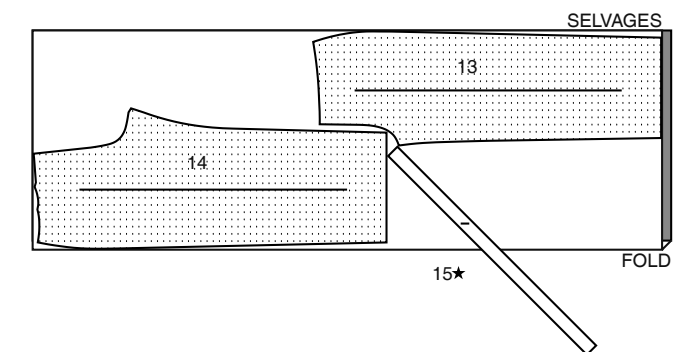
HOSE B

SCHNITT-TEILE: 13,14,15

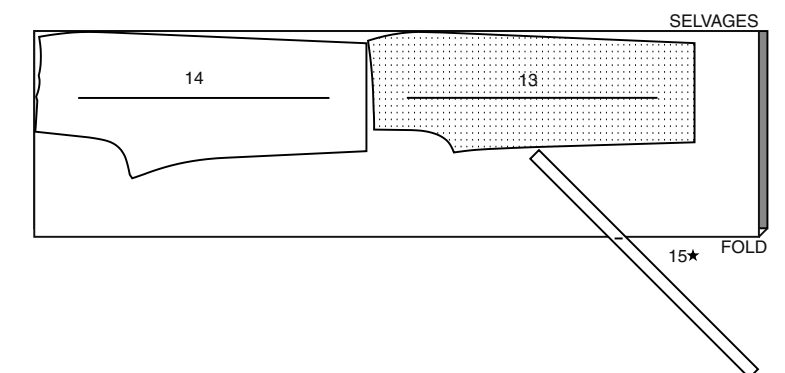
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
8-10-12-14-16-18



60" (150 cm) *
G
20-22-24



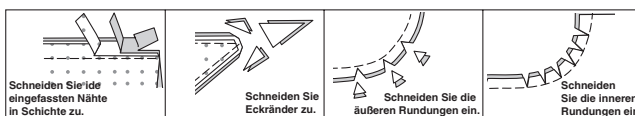
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock. OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie (normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt) steppen.

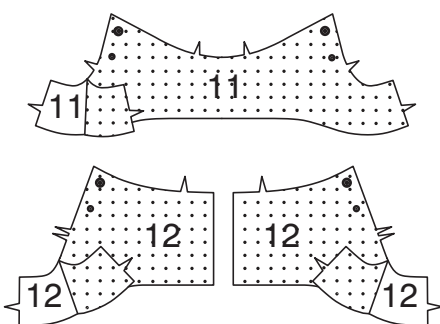
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

OBERTEIL A

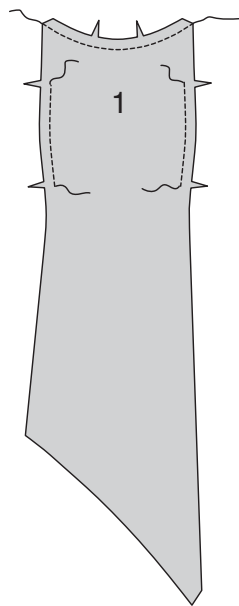
HINWEIS: Die Stütznaht bei Strickstoffen weglassen. Die Illustrationen zeigen das Bügeln der Nahtzugaben zur Mitte. Die vorderen und rückwärtigen Nahtzugaben stattdessen auseinander bügeln, wenn gewünscht.

Vorder- und Rückenteil

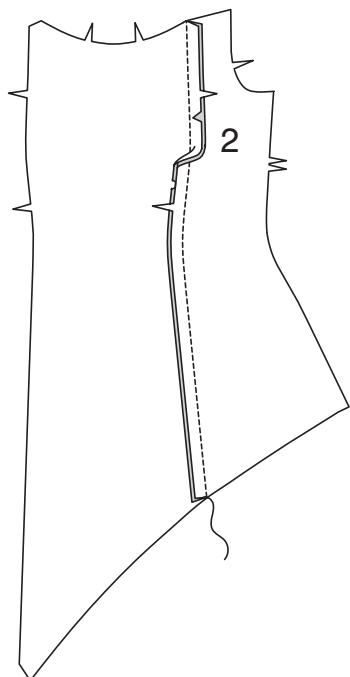
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



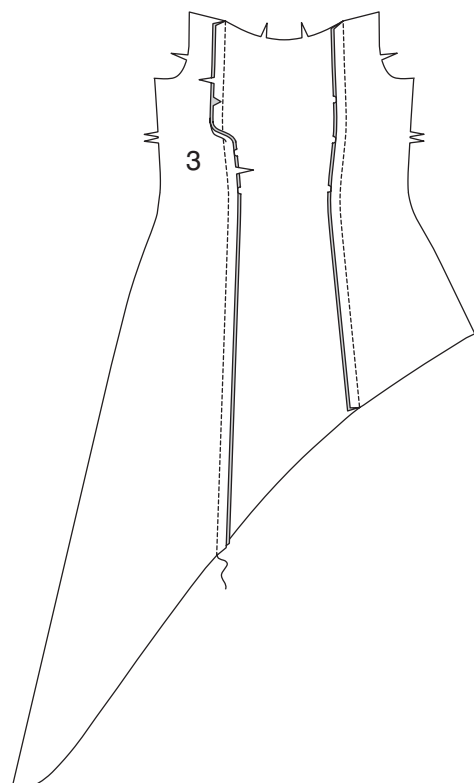
2. Die Ausschnittkante des VORDERTEILS (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitenkanten zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



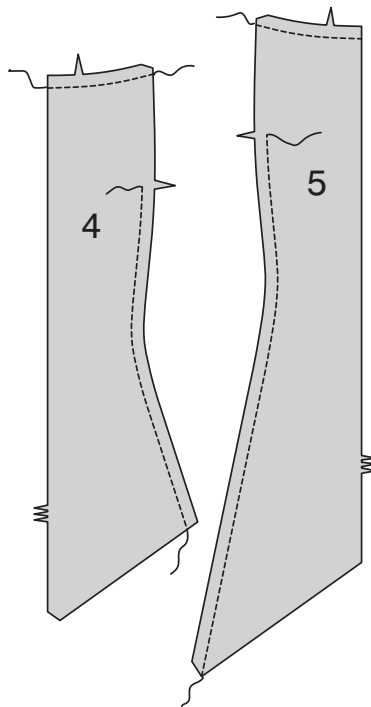
3. Rechts auf rechts das RECHTE SEITLICHE VORDERTEIL (2) auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.



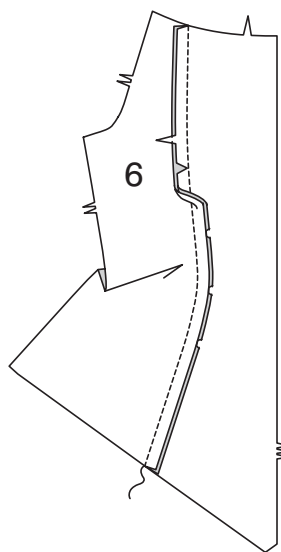
4. LINKES SEITLICHES VORDERTEIL (3) auf das Vorderteil aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.



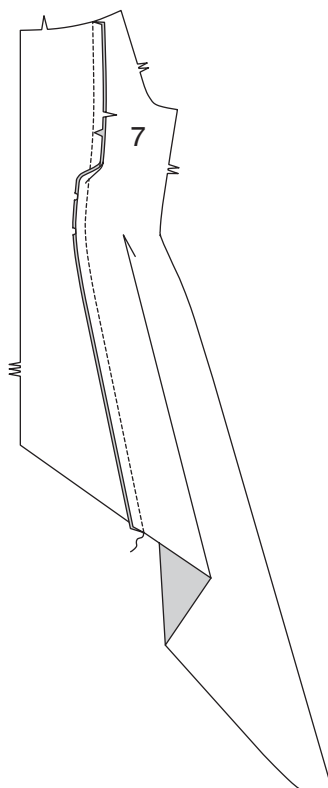
5. Die Ausschnittkante des RECHTEN RÜCKENTEILS (4) und des LINKEN RÜCKENTEILS (5) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitenkanten von der Unterkante bis zum Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



6. Rechts auf rechts das RECHTE SEITLICHE RÜCKENTEIL (6) auf das rechte Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.



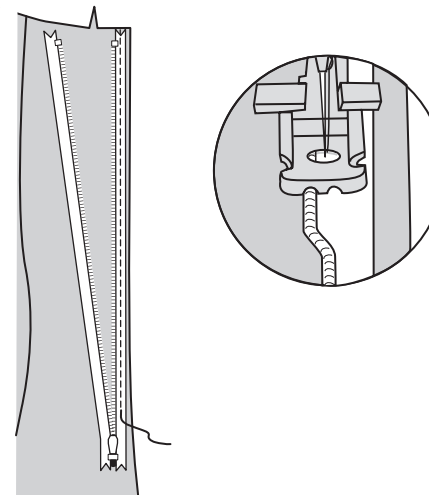
7. Rechts auf rechts das LINKE SEITLICHE RÜCKENTEIL (7) auf das linke Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.



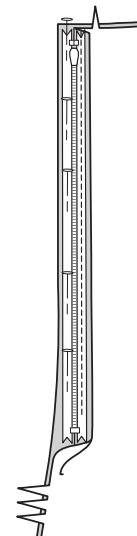
Reißverschluss

HINWEIS: Einen Reißverschlussfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

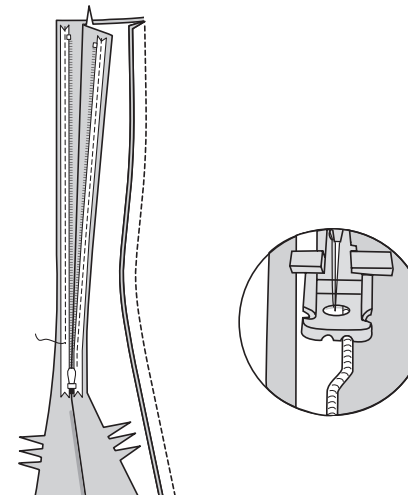
8. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts aufstecken, der Schieber sitzt 6 mm unterhalb der oberen Nahtlinie, die Reißverschlusszähnen entlang der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, am oberen großen Punkt enden.



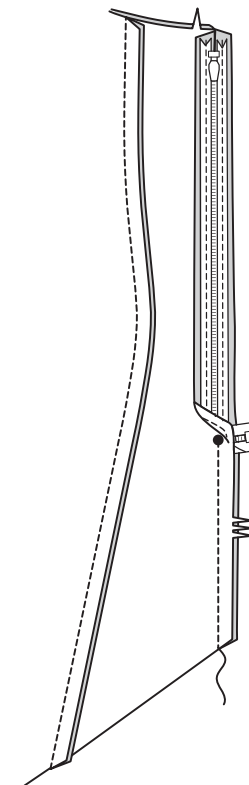
9. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



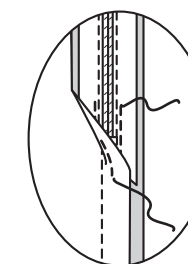
10. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



11. Reißverschluss schließen. Reißverschluss nach links schieben. Die Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.

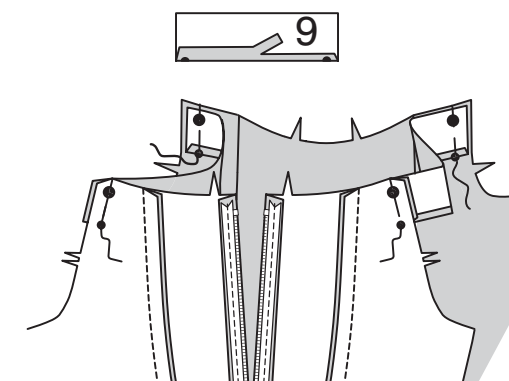


12. Per Hand oder Maschine die Enden des Reißverschlussbands auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.

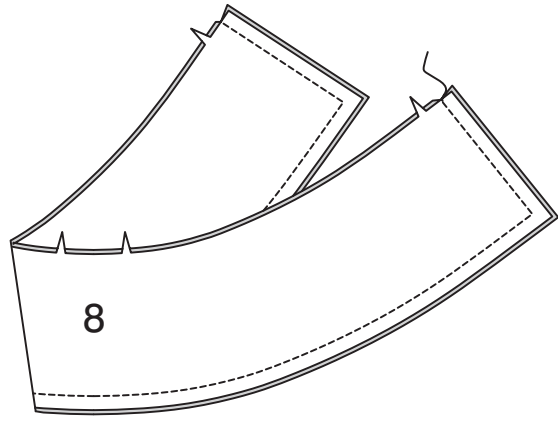


Kragen und Beleg

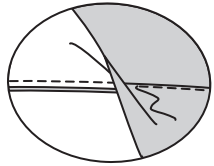
13. 1,5 cm Zugaben am TUNNEL (9) an der Kante mit kleinen Punkten einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Rechts auf rechts einen Tunnel auf die Oberkante jedes Armausschnitts aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander. Heften.



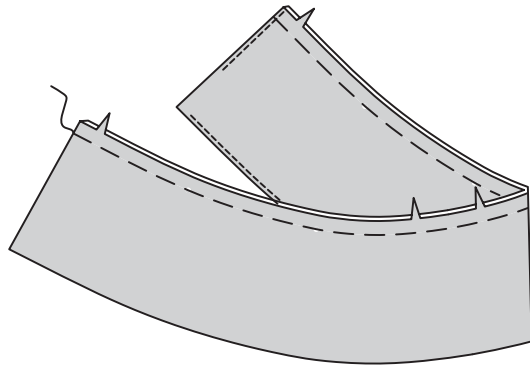
14. Rechts auf rechts den KRAGEN (8) entlang der Außenkante aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



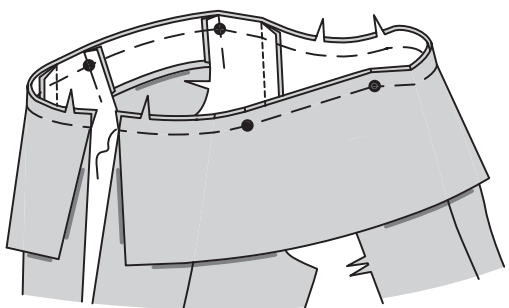
15. Den Kragen so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



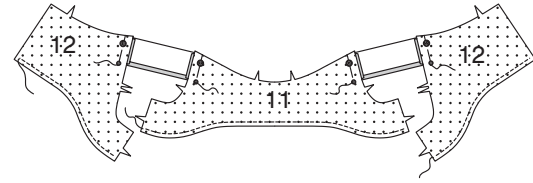
16. Den Kragen auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



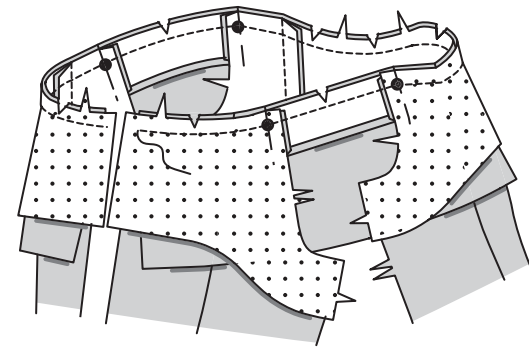
17. Von außen den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



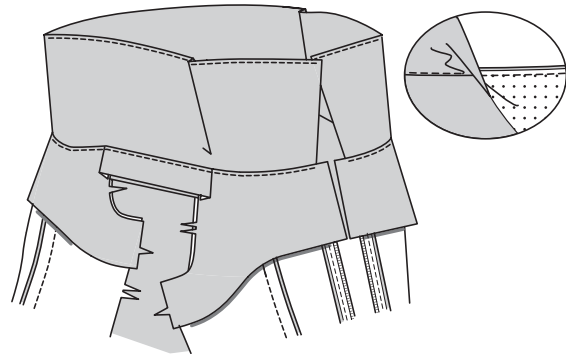
18. Die Unterkante des VORDEREN BELEGS (11) und des RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (12) **VERSÄUBERN**. Rechts auf rechts die verbleibenden Tunnel auf die Seiten der vorderen und rückwärtigen Belege aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



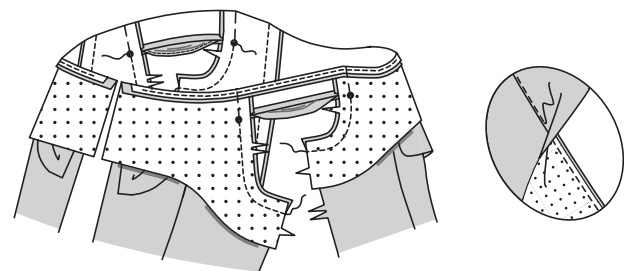
19. Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



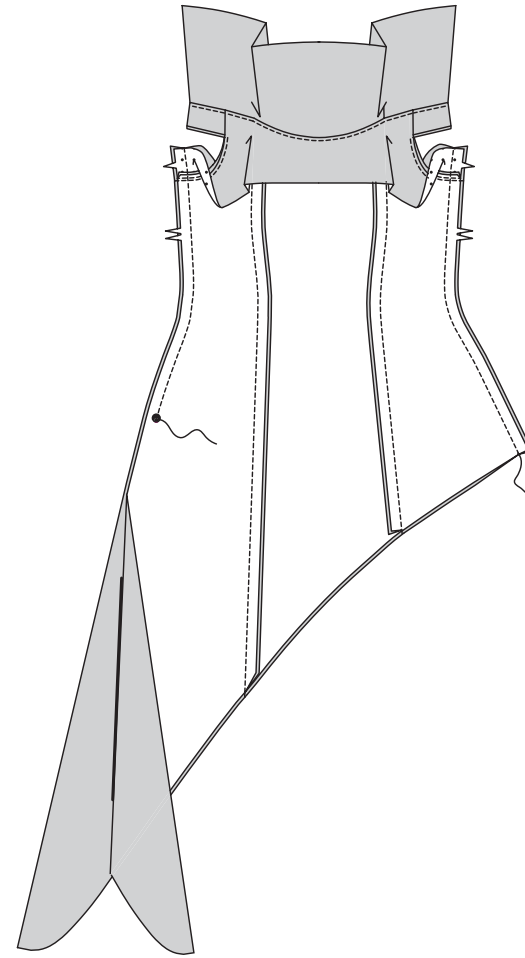
20. Den Beleg **UNTERSTEBBEN**. Den Beleg nach innen legen; bügeln.



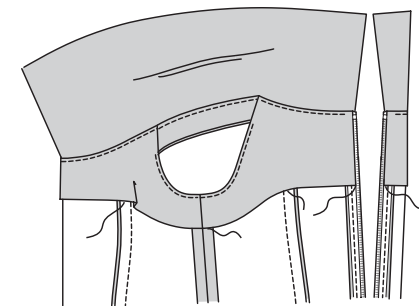
21. Den Beleg nach außen legen. Die Armausschnittkanten stecken, die Schnittkanten sind bündig, die Markierungen treffen aufeinander. Bis zum unteren großen Punkt steppen, den Kragen dabei nicht mitfassen. Die Armausschnittkante des Belegs so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



22. Den Beleg nach innen legen. Rechts auf rechts das Oberteil und den Beleg entlang der Seiten aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig, die Armausschnitt-Nahtzugaben treffen aufeinander. Die Seitennähte steppen und entlang der Belegenden, die LINKE Seitennaht bis zum großen Punkt steppen. Am großen Punkt mit Rückstich sichern.

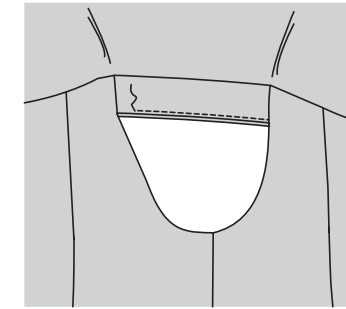


23. Beleg wieder nach innen legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Den Beleg auf die Nahtzugabe in der rückwärtigen Mitte und an den Seitennähten mit Saumstich annähen.

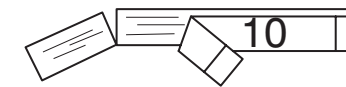


Fertigstellen

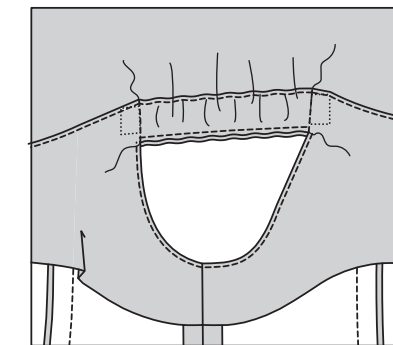
24. Die umgebügelte Kante des Tunnels wie gezeigt **KNAPPKANTIG ABSTEBBEN**.



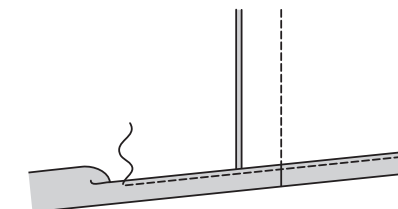
25. Ein Stück Gummiband auf die Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (10) zuschneiden.



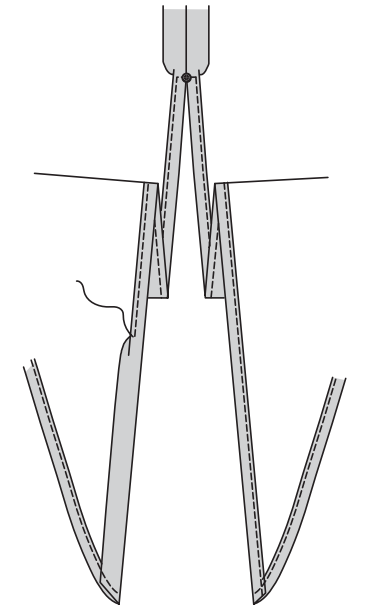
26. Gummiband durch die Öffnung im Tunnel einziehen, die Enden stehen 1,5 cm über die Öffnung über. Die Gummibandenden steppen, der Tunnel ist nun gesichert. Gummibandenden zurückschneiden.



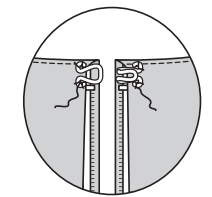
27. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Oberteils arbeiten.



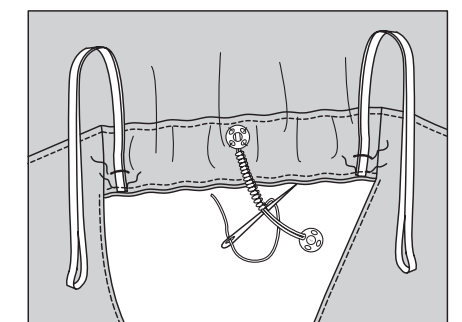
28. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der seitlichen Öffnungskante arbeiten, dieser läuft oberhalb des großen Punkts aus. Das Nähgut 6 mm oberhalb des großen Punkts beim Steppen entsprechend drehen.



29. Einen Hakenverschluss an der Ausschnittkante wie gezeigt annähen.



30. **Optional**-Für Trägerhalter von innen den weiblichen Teil des Druckknopfs auf den Tunnel 6 mm unterhalb der oberen fertigen Kante wie gezeigt annähen. Faden etwa 1 cm unterhalb des Druckknopfs sichern. Fadenschlaufe arbeiten. Den männlichen Teil des Druckknopfes auf das Ende der Fadenschlaufe aufnähen. Vier Stücke Band zu je 76,2 cm Länge zuschneiden. Band zur Hälfte legen. Von innen das Band auf die gegenüberliegenden Seiten des Druckknopfes wie gezeigt aufnähen. Fadenschlaufen 6 mm oberhalb der Bandnaht arbeiten.

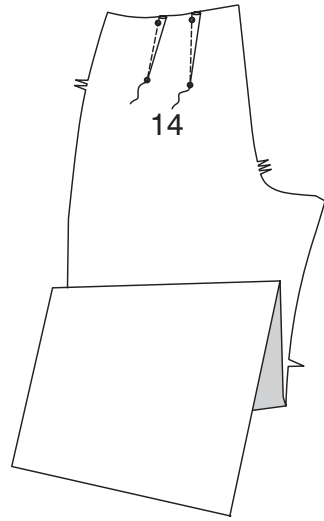


HOSE B

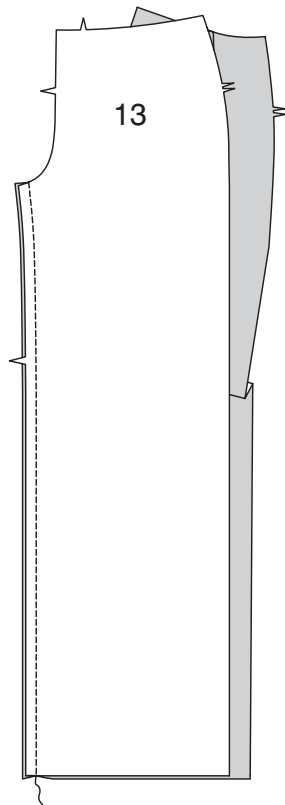
HINWEIS: Bei Strickstoffen keine Stütznaht arbeiten.

Vorder- und Rückenteil

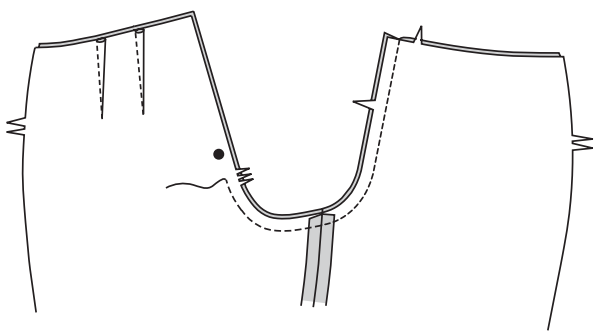
1. Die Abnäher im RÜCKENTEIL (14) steppen. Zur Mitte bügeln.



2. Das Rückenteil entlang der Innenbeinkante auf das VORDERTEIL (13) steppen, dabei das Rückenteil zwischen der Oberkante und dem Passzeichen entsprechend dehnen.

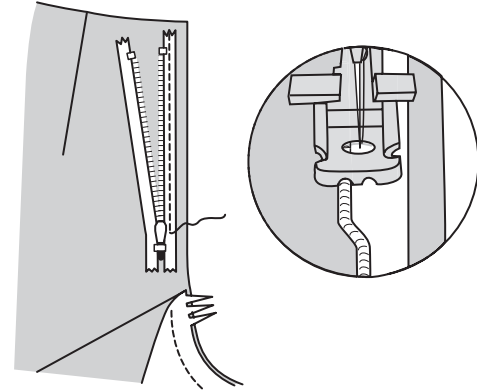


3. Die Schrittnaht steppen, dabei nicht oberhalb des Dreifach-Passzeichens steppen.

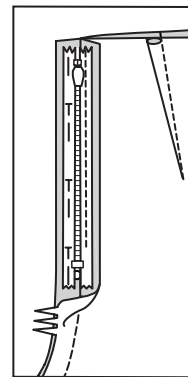


HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese Reißverschlüsse verarbeitet werden.

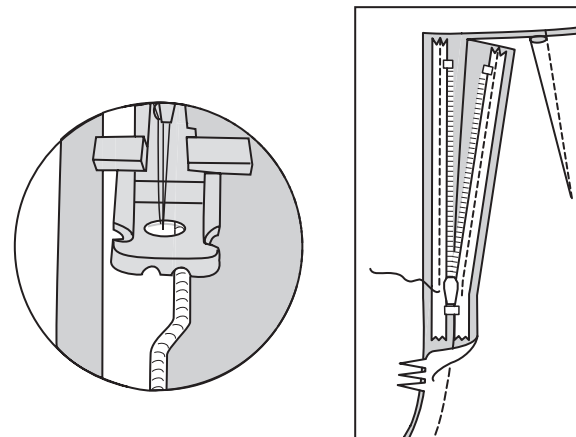
4. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss rechts auf rechts auf die linke rückwärtige Öffnungskante aufstecken, der Reißverschluss endet 6 mm unterhalb der oberen Nahtlinie und die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



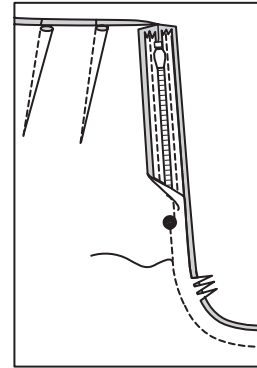
5. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen entlang der Nahtlinie.



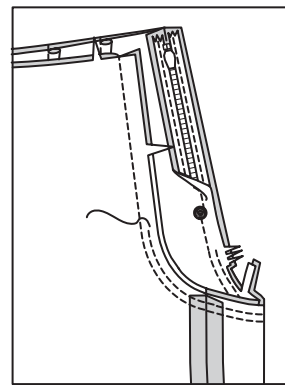
6. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; bis zum großen Punkt steppen.



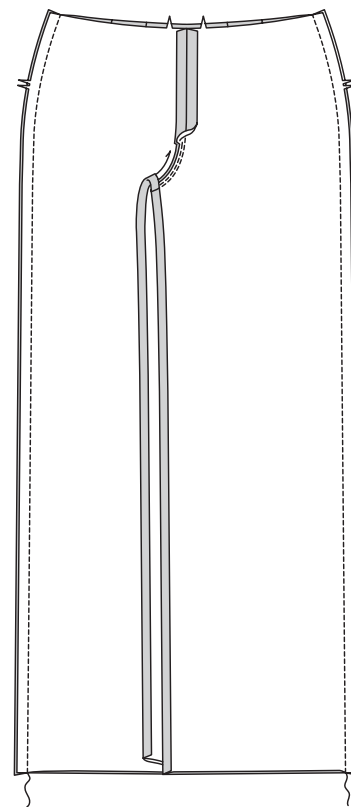
7. Reißverschluss schließen. Reißverschluss nach links ziehen. Die Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken.



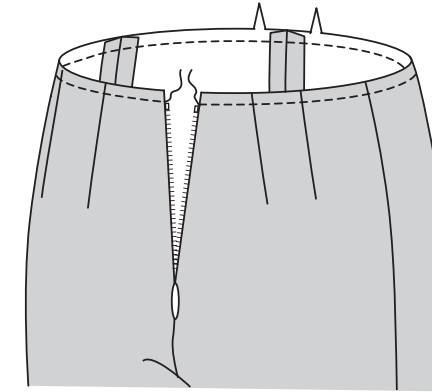
8. Restliche Schrittnaht unterhalb des großen Punkts steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zwischen den Passzeichen auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



9. Die Seitennähte schließen.

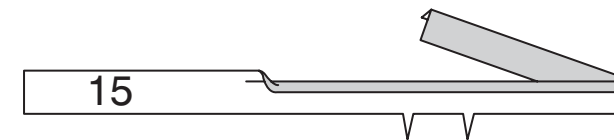


10. Die Oberkante der Hose entlang der 1 cm Nahtlinie mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

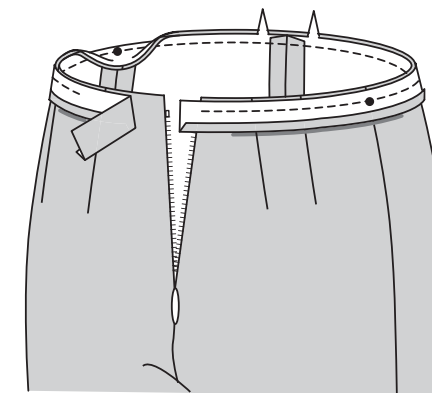


Taille Einfass-Streifen

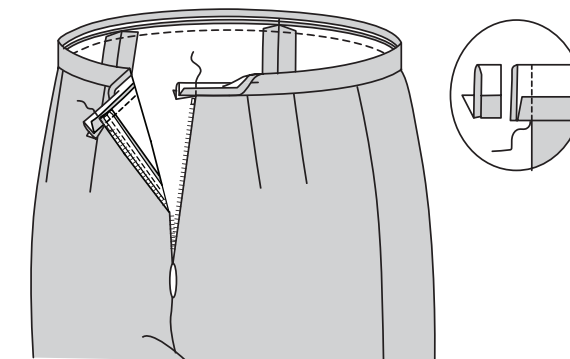
11. 1 cm Zugabe an der Längskante ohne Passzeichen des TAILLEN EINFASS-STREIFENS (15) einschlagen; bügeln.



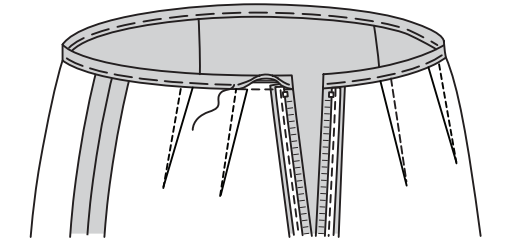
12. Den Streifen auf die Oberkante der Hose aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte auf die Seitennähte. Heften. Entlang der 1 cm Nahtlinie steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln.



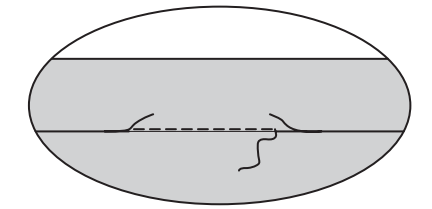
13. Rechts auf rechts den Bund entlang der Falllinie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



14. Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante heften.

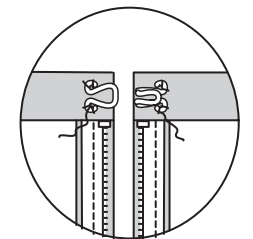


15. Von außen die Taillennaht mit den Fingern so weit spreizen, dass die vorherige Naht sichtbar wird. Genau auf dieser vorherigen Naht steppen.



Fertigstellen

16. Einen Hakenverschluss am Bund wie gezeigt annähen.



17. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Saum annähen. Bügeln.

